

Das Selbstverständnis der offiziellen Fanclubs des FC St. Pauli von 1910

- Alle Fanclubs zeichnen, auch stellvertretend für ihre Mitglieder, das Selbstverständnis als Grundlage unserer gemeinsamen Verantwortung für unsere Fanszene.
- Vorrangiges Ziel der Fanclubs ist die Unterstützung des Vereins und der Support der Teams des Vereins.
- Fanclubs setzen dieses Ziel durch verschiedene Aktivitäten im Rahmen ihrer Möglichkeiten um.
- Die Fanclubs pflegen Kontakt mit anderen Fanclubs und unterstützen die Arbeit des Fanclubsprecherrats.
- Fanclubs verpflichten sich zur Einhaltung der Stadionordnung des FC St. Pauli und der Auswärtsfahrtenordnung des Fanladens.
- Die Fanclubs wenden sich gegen jede Form der Diskriminierung von Menschen und gegen jede Form von Rassismus, Sexismus und Hooliganismus, ferner gegen jegliche Art der Verächtlichmachung und Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Vorlieben und Neigungen.
- Offizielle Fanclubs verpflichten sich zur Weitergabe des Selbstverständnisses an ihre Mitglieder und halten sie zur Einhaltung desselben an.
- Bei allen Außendarstellungen verpflichten sich die Fanclubs, insbesondere auch in Sozialen Netzwerken oder Foren, den Grundgedanken des Selbstverständnisses einzuhalten und entsprechend Ihrer Sorgfaltspflicht umzusetzen. Das gilt auch für die Kommentarfunktionen oder Unterseiten.
- Respekt ist die Grundlage des gelebten Selbstverständnisses.
- Bei Konflikten sieht sich der FCSR, neben dem Fanladen, als weiterer und wichtiger Vermittler. Insbesondere das Verbreiten von Gerüchten über Medien und Sozialen Netzwerken ohne persönliche Rücksprache gilt als falsch.
- Vor weiteren Handlungen steht immer das Gespräch. Bei allen Heim- und Auswärtsspielen sind Vertreter des Fanladens und auch des FCSR anwesend.
- Das Selbstverständnis soll nicht als Regelwerk empfunden werden. Es soll Grundlage des Denkens und Handelns aus Überzeugung sein. Dies anzuerkennen ist Teil der Aufnahme als offizieller Fanclub.

Ergänzungen oder Kürzungen dieses Selbstverständnisses können nur von der Fanclub-Delegiertenversammlung beschlossen werden.